



Geschäftsbericht 2022

**GEMEINDEWERKE
RÜTI ZH**

sauber vernetzt & sicher versorgt



Inhalt

Editorial	2
Über uns	4
125 Jahre Elektrizitätsversorgung	6
Strom	8
Elektroinstallationen	10
Gas	12
Wärme	14
Wasser	16
Umweltbericht	18
Personelles	19
Weiterbildung	20
Bilanz	22
Erfolgsrechnung	23
Schlusspunkt	24

Editorial



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Im Jahr eins nach der Corona-Pandemie war vieles wieder einigermaßen so, wie es einmal war. Dann gibt es aber auch Dinge, die sich für immer verändert haben. So sind Videokonferenzen und Homeoffice zur Normalität geworden. Das Jahr 2022 war aber auch dazu da, Ereignisse nachzuholen. Endlich konnten wir den zweimal verschobenen Event zum Jubiläum der Wasserversorgung durchführen. Mit «Slide my City» feierten wir am 9. Juli 2022 bei bestem Wetter dann halt 102 Jahre WV Rüti. Es war eine lässige Veranstaltung für die ganze Gemeinde.

Kaum waren die Sommerferien vorbei, gab es bereits das nächste Jubiläum zu feiern. Die Elektrizitätsversorgung Rüti wurde im Jahr 1897 auf private Initiative gegründet. Am 17. September blickten wir auf 125 Jahre wechselvolle Geschichte zurück, zeigten aber auch auf, welche Treiber heute relevant sind – allen voran die Elektromobilität und der forcierte Bau von Photovoltaikanlagen.

Von grösseren pandemiebedingten Störungen sind wir glücklicherweise verschont geblieben. Trotz einiger Erkrankungen von Mitarbeitenden konnten die Gemeindewerke ihre Aufgaben und Projekte planmässig erledigen. Die Versorgung unserer Kundschaft mit Strom, Gas und Wasser funktionierte jederzeit einwandfrei.

Energiemarkt noch verrückter

Nachdem das Jahr 2021 für den Energiemarkt schon recht turbulent war, verstärkte sich die Entwicklung 2022 noch. Der Einkaufspreis für Gas stieg wesentlich stärker als prognostiziert. Im Spätsommer 2022 betrug er rund 30 Rp./kWh – etwa das Zehnfache dessen, was Gas vor wenigen Jahren kostete. Der Wegfall von russischem Gas aufgrund des Ukrainekriegs führte zu einer grossen Verunsicherung auf dem europäischen Markt. Die Angst vor einer Gasknappheit trieb die Preise extrem in die Höhe.

Parallel dazu entwickelte sich der Strompreis. Bezahlte man zu Jahresbeginn noch etwa 900 Fr./MWh, waren es Mitte 2022 bis zu 1100 Fr./MWh. Diese ausserordentlichen und bis dato noch nie gekannten Einkaufspreise hatten bedeutenden Einfluss auf unsere Jahresrechnung – insbesondere auf jene der Gasversorgung, die mit einem Minus von CHF 5 Mio. abschliesst.

Energiekrise beflügelt alternative Wärmeversorgungen

Diese Eruptionen auf den Energiemärkten beschleunigen die Transformation der Energiesysteme hin zur Dekarbonisierung. Die Sicherstellung der Versorgungssicherheit hat

das Thema der Erneuerbarkeit momentan zwar etwas in den Hintergrund gedrängt. Die höheren Energiepreise machen jedoch ökologische, bisher eher etwas teurere Wärmeversorgungen, die auf erneuerbaren Energien basieren, attraktiver.

So hat die Stimmbevölkerung von Rüti am 15. Mai 2022 den Baukredit für den Energieverbund Rüti Zentrum, der hauptsächlich das gereinigte Abwasser der ARA als Wärmequelle nutzt, mit einem Ja-Anteil von knapp 75% angenommen. Auch das Interesse der potenziellen Kundschaft, ihre Liegenschaft an den Energieverbund anzuschliessen, ist stark gestiegen. Die Realisation braucht allerdings Zeit. Geplant ist, dass ab Herbst 2025 die ersten Kundinnen und Kunden mit Wärme versorgt werden können.

Auch zwei weitere Wärmeverbünde, die sich in der Projektierungsphase befinden, stossen auf sehr grosses Interesse in ihrem jeweiligen Versorgungsgebiet. Gleichzeitig boomen Wärmepumpen als Ersatz für bestehende fossile Heizungen; dies insbesondere bei Einfamilienhäusern, kleineren Mehrfamilienhäusern sowie generell bei Neubauten. Beide Entwicklungen stellen die Gas- und Elektrizitätsversorgung vor neue Herausforderungen.

Hohe Versorgungssicherheit mit wenigen Unterbrüchen

Die Gemeindewerke Rüti beschäftigten im Berichtsjahr 35 Mitarbeitende. Wir konnten die budgetierten Investitionen vornehmen und die geplanten Unterhaltsarbeiten ausführen. Gleichzeitig erreichten wir bei allen Medien eine hohe Versorgungssicherheit mit sehr wenigen betrieblichen Unterbrüchen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihre Aufgaben mit grossem Engagement erledigt haben. Mein Dank richtet sich auch an unsere Kundinnen und Kunden. Ihr Vertrauen ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft der Gemeindewerke Rüti. Und Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, ebenfalls vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Unternehmen.



Beat Schüpbach
Betriebsleiter Gemeindewerke Rüti

Über uns



Unsere Aufgabe

Die Gemeindewerke Rüti planen, erstellen, betreiben und unterhalten die Verteilnetze und Anlagen für Strom, Gas und Wasser in ihrem Versorgungsgebiet und beliefern ihre Kundschaft mit Elektrizität, Gas und Wasser. Zudem bieten sie für Private, Gewerbe

und Industrie einen kompletten Service mit Beratung und Ausführung rund um Elektroinstallationen an. Mit dem neuen Geschäftsfeld «Wärme» und dem zukünftigen Angebot an erneuerbarer Fernwärme positionieren sich die Gemeindewerke zeitgemäss in einem anspruchsvollen Marktumfeld.

Geschäftssitz

Werkstrasse 27, 8630 Rüti ZH

Gründungsjahr

1897

Anzahl Mitarbeitende

35, davon zwei in der GWVZO und zwei Lernende

Zertifizierungen

Managementsysteme:

2002 – Einführung ISO 9001:2008

2008 – Einführung ISO 14001:2004

2017 – Umstellung auf neue Norm:
ISO 9001:2015 und 14001:2015

Weitere Dienstleistungen

- Pikettdienst rund um die Uhr
- Öffentliche Beleuchtung
- Temporäre Anschlüsse für Anlässe, Weihnachtsmarkt, Weihnachtsbeleuchtung, Chilbi
- Energieberatung
- Solarstrombörse
- Verkauf von Naturstrom
- Betrieb und Verwaltung der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWVZO)

Die Betriebskommission fasste an ihren acht Sitzungen im Jahr 2022 u. a. folgende Beschlüsse:

- Sanierung der Transformatorenstation ARA
- Neue Stelle «Projekt-/Bauleiter/in Energieversorgung»
- Grundsatzentscheid Gaspreise 2022
- Verkaufspreise Strom 2023
- Ersatz des Leitsystems der Gemeindewerke
- Anpassung Gasverkaufspreise ab Ablesung Dezember 2022 / Januar 2023
- Ersatz der Druck-, Regel- und Messstation (DRM)
- Neubau der Transformatorenstation Werkstrasse 26 in Rüti ZH



V.l.: Beat Schüpbach, Christian Berndt, Roberto Pascolo, Beat Amstutz, Seraina Steinlin, François Racine, Ruedi Müller, Roger Hess, Peter Weidinger und Nicole Kägi. Es fehlen: Roman Braun und Martin Kurt.

Betriebskommission 2022-2026

Stimmberechtigte Mitglieder

Roger Hess, Präsident
Peter Weidinger, Vize-Präsident
Christian Berndt
François Racine
Roberto Pascolo
Ruedi Müller
Seraina Steinlin

Auswärtige Mitglieder

Beat Amstutz, Hinwil
Roman Braun, Tann
Martin Kurt, Wolfhausen

Mitglieder der Gemeindewerke

Beat Schüpbach, Betriebsleiter
Nicole Kägi, Aktuarin

125 Jahre Elektrizitätsversorgung





Strom und Wasser seit über 100 Jahren

60'000 Kilowattstunden pro Jahr produzierte das Rütner Elektrizitätswerk kurz nach seiner Eröffnung 1897. Damit liessen sich heute gerade noch 13 Einfamilienhäuser mit Strom versorgen. Damit es in Rütli hell und warm bleibt, braucht es mittlerweile rund 1000-mal mehr Strom als damals, nämlich 65 Millionen Kilowattstunden pro Jahr.

Solche und viele weitere spannenden Fakten erfuhren alle, die am 17. September 2022 der Einladung der Gemeindewerke Rütli folgten und am 125-Jahre-Jubiläum der Elektrizitätsversorgung teilnahmen. Zahlreiche Aussteller und Attraktionen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm für die ganze

Familie. Die Besucherinnen und Besucher konnten auf E-Bikes ihre Fahrkünste beweisen, auf einem Hometrainer Strom für eine Carrera-Bahn produzieren oder mit Taschenlampen die Leistungsfähigkeit von Solarpanels testen. Die Gemeindewerke öffneten zudem die Türen ihres Elektrizitätsmuseums.

Wer am Anlass sein Stromwissen auf Vordermann brachte – etwa dass es in Rütli Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtgrösse von vier Fussballfeldern gibt –, wahrte sich am Wettbewerb die Chance auf den Hauptpreis, ein brandneues E-Bike.



Strom



Neue Verbindungen im Mittelspannungsnetz

Die Anforderungen ans Stromnetz entwickeln sich laufend. Die Zahl der dezentralen Energieerzeugungsanlagen und der Ladestationen für Elektrofahrzeuge nimmt rasch zu. Zudem wächst der Anspruch an eine sichere und ausfallfreie Versorgung stetig. Um diesen Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden, haben wir im Mittelspannungs-

netz (16.8 kV) vier neue Leitungen mit einem Kabel des Typs XKDT-YT 3x1x240/35mm² eingezogen, aufgeschaltet und in Betrieb genommen.

Neue Mittelspannungsleitungen:

- TS Neuhof – TS Hinterer Pilgersteg
- TS Bahnhof – TS Kengelwies
- TS Kengelwies – TS Löwen
- TS Fägswil – TS Hinterer Pilgersteg

Statistik Stromversorgung

Energie-Vertrieb	63 GWh
Energie-Transport (Netz)	67 GWh
Trafostationen [eigene]	37
Verteilkabinen	389
Strommessstellen	9422
• davon Smart-Meter	3500
Öffentliche Beleuchtung: (Anzahl Leuchten)	
Gemeindestrassen Rüti	1283
• davon LED	871
Gemeindestrassen Tann	294
• davon LED	291
Kantonsstrassen	352
• davon LED	102



Werkleitungs-Sanierungsprojekte

Im Berichtsjahr haben wir diverse elektrische Werkleitungen saniert und die öffentliche Beleuchtung an folgenden Orten erneuert:

- Schlosserstrasse 6 bis Neuguwetweg
- Neuwiesenstrasse 2 bis 15
- Frohwiesstrasse 2 bis 34
- Hilaria-Allee
- Weid 1 bis 3
- Niggitalstrasse 19 bis 35
- Guldistudstrasse 53 bis 59
- Turnerstrasse
- Goldbachstrasse 20 bis 28
- Hauptstrasse 34 bis 42

Wir bedanken uns bei den Bauleitungen und den Bauunternehmern für die reibungslose Abwicklung, sowie bei den Anwohnerinnen und Anwohner für das Verständnis und das Vertrauen in unser Unternehmen.

Auswechslung Verteilkabine

Bei einem unglücklichen Verkehrsunfall wurde die Kabelverteilkabine an der Weierstrasse 11 so beschädigt, dass ihre Betriebssicherheit nicht mehr vollständig gewährleistet werden konnte. Aus diesem Grund musste die Betonkabine des Verteilers ausgetauscht werden. Diese Arbeiten waren nur im spannungsfreien Zustand möglich. Deshalb mussten wir am Nachmittag des 2. Juni 2022 das ganze Quartier Dachsegg und einige Teile der Wohnüberbauung Weier vom Verteilnetz abtrennen. 78 Haushalte waren für 3.5 Stunden ohne Strom. Dank dem speditiven Einsatz unseres Teams und einer guten Arbeitsvorbereitung war die neue Verteilkabine ab 16.30 Uhr wieder betriebsbereit und die Stromzufuhr konnte wieder eingeschaltet werden.

Interner Kabelkurs

Das Fachwissen unserer Mitarbeitenden ist ein hohes Gut, dass es mit laufenden Weiterbildungen und Auffrischkursen zu bewahren gilt. So wurde am 30. und 31. Mai 2022 ein betriebsinterner Kurs über die Bearbeitung von Nieder- und Mittelspannungskabel durchgeführt. Dabei lernten bzw. repetierten die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer unter anderem die Fertigung einer Kabelübergangsmuffe von Papierbleikabel auf Ceanderkabel oder die Erstellung eines Kabelendverschlusses für Mittelspannungskabel.

Neue Funktion

Aron Bernhardsgrütter, bisher bei uns als Projektleiter Netze tätig, hat am 1. Juli 2022 eine neue Funktion übernommen. Neu unterstützt er uns als Abteilungsleiter Elektrizitätsversorgung. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Tätigkeit.



Aron Bernhardsgrütter



Elektroinstallationen



Neubau Einfamilienhaus

Es war ideal, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein Neubauprojekt für ein Einfamilienhaus umsetzen konnten. So konnte unser Lernender (L4) bei einem Haus sämtliche Baufortschritte miterleben, von der Bodenplatte im Erdreich bis zum Reserverohr für die Photovoltaikanlage auf dem Dach. Bei diesem Einfamilienhaus war zudem speziell, dass im Erdgeschoss eine Autoreparaturmöglichkeit und grosszügige Werk- und Lagerräume eingeplant wurden.

Heizungersatz Mehrfamilienhäuser

Bei mehreren Mehrfamilienhäuser ersetzten wir in Etappen die Heizungen. Es galt, die Installationen teilweise auf engstem Raum auszuführen. Dank der umsichtigen Bauleitung konnten wir alle Termine und Absprachen einhalten.

Photovoltaikanlagen / Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

Die grosse Nachfrage nach Photovoltaikanlagen ist auch in unserem Unternehmen spürbar. Unsere Abteilung Elektroinstallationen unterstützt und berät die Solateure – so die Bezeichnung für Installateure von Solaranlagen – bei der Absicherung, der Elektroverteilung, im Messwesen sowie bei der Anbindung ans Internet. Zudem kümmern wir uns um die wechselstromseitigen Anschlüsse der Photovoltaikanlage – sei es in Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern oder auch auf Kuh- und Hühnerställen.

Bei grossen Anlagen koordinieren wir den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV), die Notstromlösung sowie die Vorbereitungen zur Installation von Wärmepumpen und Elektroauto-Ladestationen.



Elektroauto-Ladestationen

Auch im Bereich E-Mobilität wächst die Nachfrage weiter. Wir konnten im Jahr 2022 weitere Ladestationen installieren oder bei bestehenden Anlagen neue Endnutzer hinzufügen. Aus dem Betrieb der Stationen sammeln wir wertvolle Erfahrungen und können die Effizienz steigern. Die Abrechnung erfolgt jeweils verursachergerecht; für die Verwaltung entstehen keine Aufwände und Kosten.

Wärmepumpen

Es ist spürbar, dass die Eigentümerinnen und Eigentümer von Einfamilienhäusern vermehrt auf Wärmepumpen setzen. Wir arbeiten mit verschiedenen Heizungsunternehmern zusammen und können die Anlagen jeweils fachmännisch anschliessen.

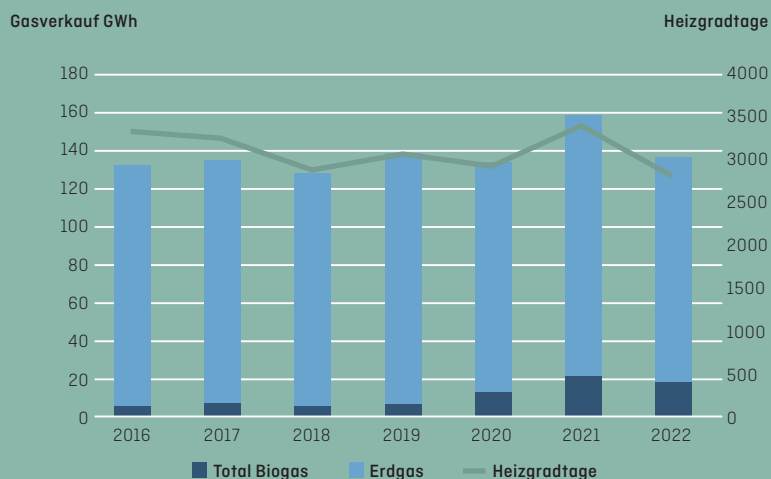
Chilbi Dürnten

Schon vor einigen Jahren haben wir das Mandat für die Elektroinstallationen der Chilbi Dürnten erhalten. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir diese Aufgabe aber noch nie umsetzen – bis jetzt. Im Sommer 2022 konnten wir nun erstmals alle Marktstände, Bahnen etc. verkabeln.

Gas



Gasverkauf 2016-2022



Statistik Gasversorgung

Gasverkauf	137.6 GWh
Biogas-Anteil	17.7 GWh
Gasnetz	140 km
DRM (Druckreduziermessstationen)	6
DR (Druckreduzierstationen)	15
Gaszähler	2682
Anzahl Zuleitungen	2410
Neue Kunden angeschlossen	27
Leitungsdefekte	8



Die Schweiz hat den Gasverbrauch massiv gesenkt

Der Gasverbrauch in der Schweiz ging um über ein Drittel zurück, im Oktober sogar um fast 40%. Allerdings setzte die Heizperiode aufgrund der milden Temperaturen erst später ein. Auch wenn sich die Situation etwas entspannt hat, ist es im Hinblick auf die nächste Heizperiode weiterhin wichtig, Gas einzusparen.

Das Bundesamt für Energie (BFE) hat ein Dashboard aufgeschaltet mit den wichtigsten Kennzahlen zur aktuellen Energieversorgungssituation der Schweiz (energie-dash-board.admin.ch). Das Dashboard bietet auch für die Gasversorgung einen guten Überblick zu aktuellen Daten wie Nettoimport, Füllstände der Gasspeicher in der EU und Entwicklung der Gaspreise. Dargestellt sind zudem die Sparziele sowie der Temperaturverlauf, der für den Gasverbrauch eine wichtige Rolle spielt. Positiv hervorzuheben ist, dass das Energiedashboard nicht nur aktuelle, sondern auch historische Daten zeigt und so die wichtigsten Entwicklungstrends sichtbar werden.

Ein weiterer kritischer Faktor ist, wieviel Gas in Europa für die Stromproduktion verwendet werden muss. Das hängt unter anderem davon ab, ob die zahlreichen französischen Kraftwerke stets pünktlich wieder ans Netz gehen. Wieviel Gas in Europa zur Verfügung steht, hängt auch von der Wirtschaftsentwicklung in Asien ab, insbesondere in China. Wenn dort die Konjunktur wieder anspringt, steigt entsprechend die Nachfrage nach verflüssigtem Erdgas (LNG). Zudem bestehen grosse Herausforderungen in Europa, um die Gasversorgung für den Winter 2023/24 sicherzustellen.

Die Gemeindewerke Rütli haben den Gasbedarf auch im letzten Jahr im Pool mit zahlreichen Energieversorgern eingekauft. Der kumulierte Gaseinkauf ermöglichte es, die Markt-Opportunitäten besser zu nutzen und die Risiken punkto Preisentwicklungen und Verfügbarkeiten zu reduzieren. Die Gasversorgung konnte während des ganzen Jahres lückenlos sichergestellt werden.

Absatz

Der Gasverkauf der Gemeindewerke Rütli ist im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um 16% von 159.3 GWh auf 133.5 GWh gesunken. Hauptsächlich Gründe dafür waren eine milde Winterperiode und die Energiesparmassnahmen, die aufgrund der drohenden Mangellage umgesetzt wurden.

Arbeiten am Gasnetz

Gemäss dem revidierten Energiegesetz des Kantons Zürich dürfen Öl- und Gasheizungen am Ende ihrer Lebensdauer nur noch in Ausnahmefällen ersetzt werden. Der Bau von neuen Gasleitungen wird daher auch in unserem Versorgungsgebiet nicht mehr forciert. Im Jahr 2022 konzentrierten wir uns auf Sanierungen und lokale Umlegungen.

- In Hinwil werden zurzeit die Strassen im Zentrum saniert. Dies machte lokale Umlegungen und einen kleinen Ringschluss für die Versorgungssicherheit notwendig.
- In der Ebmattstrasse in Bubikon erstellten wir ebenfalls einen Ringschluss zur Versorgungssicherheit. Dieses Projekt konnte im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden.
- In der Neu-Yorkstrasse in Rütli ersetzten wir eine alte Eisenleitung durch Polyethylen-Rohre (PE).



Wärme



Energiewende ist auch Wärmewende

Die Wärmeversorgung ist heute für rund die Hälfte des Schweizer Energieverbrauchs zuständig und verursacht mehr als 35% der Treibhausgasemissionen. Neben Effizienzmassnahmen an der Gebäudehülle ist es auch wichtig, die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung voranzutreiben, sprich die CO₂-Emissionen zu reduzieren, die bei der Verbrennung fossiler Energieträger zur Beheizung der Gebäude freigesetzt werden.

Für die Erreichung des Klimaziels des Bundes «Netto-Null bis 2050» ist es deshalb entscheidend, dass solche Heizungen durch ein Heizsystem mit erneuerba-

ren Energieträgern ersetzt werden. Solche Alternativen beim Heizungsersatz sind z.B. Wärmepumpen, Holzheizungen oder Fernwärme.

In Kombination mit dem Ausbau der einheimischen erneuerbaren Energien reduziert die Wärmewende die Auslandabhängigkeit und stärkt die Versorgungssicherheit.

Grosses Interesse an der Fernwärme

Durch die hohen und stark schwankenden Energiepreise im Jahr 2022 hat gerade die Fernwärme an Bedeutung gewonnen. Die Fernwärme ist das Pro-

Die Vorteile der Fernwärme auf einen Blick

- Hoher Komfort dank «Rundum-Sorglos-Paket»
- Kleiner Platzbedarf
- Kein Unterhalt und keine Wartung
- Keine Geräusch- und Geruchsemissionen
- Keine Verantwortung für den Brennstoffeinkauf
- Geringe Investitionen, fördergeldberechtigt
- Stabile Tarife
- Zuverlässige und langfristige Wärmelieferung



www.fernwaerme-rueti.ch



dukt von Wärmeverbunden und versorgt die Liegenschaften direkt mit Nutzwärme. Über eine Wärmeübergabestation bezieht die Kundschaft die Wärmeenergie für die Raumheizung und das Warmwasser. Der Platzbedarf für die Wärmeübergabestation ist sehr klein. Sie verursacht auch keine Geräusch- oder Geruchsemissionen, was die Fernwärme zu einem äusserst komfortablen Heizsystem macht.

Ein Anschluss an das Fernwärmenetz bedeutet aber auch ein «Rundum-Sorglos-Paket». Fernwärmebezüglerinnen und -bezügler müssen sich nicht mehr um die Wartung und den Unterhalt der Heizungsanlage oder den Brennstoffeinkauf kümmern, und dies während einer langen Vertragslaufzeit von mindestens 30 Jahren.

Weiter profitieren sie nebst den ohnehin geringen Investitionskosten zusätzlich von kantonalen Förderbeiträgen. Die Wärmekosten sind langfristig planbar und deutlich weniger sensitiv gegenüber Energiepreisschwankungen als fossile Lösungen, da ein Grossteil der Energie aus Abwärme bereitgestellt wird.

Schweizweit sind rund 1050 Wärmeverbunde in Betrieb, über 100 davon im Kanton Zürich. Die Wärme-strategie 2050 des Bundes geht davon aus, dass sich die Anzahl der Wärmeverbunde in den kommenden Jahren verdoppeln wird, denn nur die Verbundlösung macht es überhaupt möglich, die erneuerbaren und lokal oder regional verfügbaren Energieträger wirtschaftlich zu nutzen.

2022 – Wichtige Meilensteine

Ab 2025 wird diese komfortable, preiswerte und umweltfreundliche Wärmeversorgung auch für zahlreiche Liegenschaften in Rütli zur Verfügung stehen. Mit der Zustimmung des Rütner Stimmvolks an der Urne zum Bau des ersten Wärmeverbundes für Rütli, dem «Energieverbund Rütli Zentrum», wurde ein erster Meilenstein für die erneuerbare Wärmeversorgung in Rütli erreicht. Als Energieträger werden die Abwärme der Abwasserreinigungsanlage (ARA), die Pro-

zessabwärme des Krematoriums sowie Holzschnitzel genutzt. Für die Energiezentrale auf dem Werkhof-Areal beträgt die Bauzeit rund zwei Jahre. Baustart ist im Mai 2023.

Ein zweiter Wärmeverbund im Gebiet der Sekundarschule ist derzeit in der Projektierungsphase. Im Herbst 2023 sind Ergebnisse zu erwarten, worauf die Wärmepreise für den Anschluss an die Fernwärme dieses Wärmeverbundes ermittelt werden können.

Beim Reservoir Laufenbach soll mit der Abwärme des Quellwasserzuflusses die Überbauung «Im Gubel» beheizt werden. Die Betriebskommission der Gemeindewerke Rütli hat einen Kredit für die Projektierung bewilligt. Nun hat ein lokal verankertes Ingenieurbüro die Chance, zusammen mit der interessierten Eigentümer- und Mieterschaft die beste und wirtschaftlichste Lösung für alle Parteien zu finden. Der Wärmebedarf soll zu 100% aus erneuerbaren Energien abgedeckt werden.

Last, but not least hat sich das Fernwärmeprojekt ab der KEZO Hinwil weiterentwickelt. Die Gemeinde Rütli wird sich weiterhin aktiv beteiligen und einbringen. Im Moment stehen alle Zeiger auf Grün, dass Teile der Gemeinde Rütli mit KEZO-Fernwärme erschlossen werden können. Der geplante Zeitpunkt für die erste Wärmelieferung ist frühestens 2028. Die Gemeindewerke Rütli sollen dabei das Verteilnetz innerhalb der Gemeinde Rütli planen und betreiben.

Beratung beim Heizungersatz

Ab dem 1. Februar 2023 können Rütnerinnen und Rütner wieder auf das beliebte, kostenlose Beratungsangebot beim Heizungersatz zurückgreifen. Mit der Zustimmung zur Klimaverordnung an der Gemeindeversammlung vom November 2022 liegt die Kompetenz der Finanzierung von Fördermassnahmen für die Rütner Bevölkerung beim Gemeinderat. Maximal können so jährlich bis zu CHF 300'000 für Fördermassnahmen gesprochen werden.

Wasser

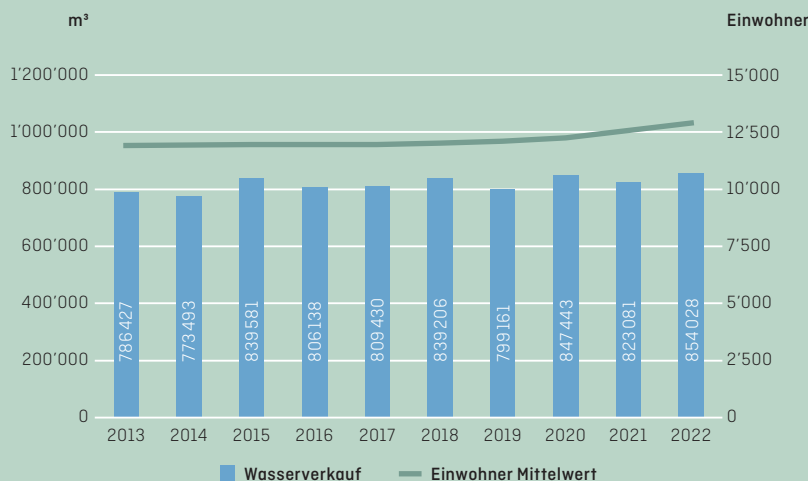


Trockenjahr 2022

Der trockene Sommer 2022 führte zu einem höheren Wasserbedarf. Zusätzlich fiel der Quellertrag stark zusammen. Dank der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland verfügen wir über genügend Wasser in unserem Versorgungsgebiet. Die grosse Herausforderung stellte sich, da ausgerechnet in dieser Zeit die Zuleitung der Gruppe zum Reservoir in der Neu-Yorkstrasse erneuert werden musste. Zusätzlich

war die Wasserversorgung Wald genau in dieser Zeit auf Lieferungen von der Gruppe angewiesen. Diese Wassermenge führt über die gleiche Zuleitung. Die Lösung fanden wir mit einem Stetslauf von der Gruppe mit einer direkten Einspeisung in einen Hydranten der Hochzone von Rüti. Da die Wasserversorgung Wald den Zugriff auf ihre Wassersteuerung erlaubte, konnte die Wassermenge so gesteuert werden, dass es trotzdem für alle reichte.

Wasserverkauf



Der Wasserverkauf ist gegenüber dem Vorjahr von 823'081 m³ auf 854'028 m³ gestiegen.

Statistik Wasserversorgung

Wasserförderung	911'615 m³
Leitungsnetz	106.6 km
Quellwasser	ca. 20 %
Grundwasser	ca. 53 %
Seewasser	ca. 27 %
Reservoirs	3
Pumpwerke	2
Quellgebiete	4
Hydranten	524
Wassermesser	2308
Neuanlüsse	5
Öffentliche Brunnen	18
Wasserleitungsdefekte	4



Slide my City

Im Juli konnten wir das 100-Jahre-Jubiläum der Wasserversorgung nachholen: Wir holten die längste Wasserrutschbahn der Schweiz in die Gemeinde. Weit über 1000 Teilnehmende rutschten am «Slide my City»-Event die Schlossbergstrasse hinunter.

Dass die Wasserversorgung einerseits von einem Trockenjahr spricht, andererseits einen grossen Wasser-Event realisiert, mag auf den ersten Blick ein Widerspruch sein. Doch sachlich betrachtet ist der Wasserbedarf für eine solche Rutschbahn erstaunlich gering. Das Wasser wurde einmal in den Kreislauf eingespeist und zirkulierte anschliessend. Der Verbrauch war damit nur etwa so gross, wie eine grössere Bewässerungsanlage in einer Stunde benötigt.



Umweltbericht



Im Jahr 2022 haben die Gemeindewerke Rüti erneut zahlreiche Projekte und Tätigkeiten umgesetzt, die der Umwelt zugute kommen. Ein kleiner Auszug:

Unterstützende Massnahmen zur Erhaltung des Labels «Energistadt Gold»

Wir nehmen eine proaktive Rolle in der Arbeitsgruppe Energiestadt der Gemeinde Rüti ein und tragen mit der konsequenten Umsetzung der Massnahmen einen grossen Anteil zur Erreichung des Energiestadt-Labels «Gold» bei.

Stromverbrauch mit 100% Naturstrom «Naturemade star»

Die Gemeindewerke Rüti bestätigen, dass sie ihren Energie-Bedarf mit «Naturstrom star» aus zertifizierter Produktion aufgewertet haben. Es wurden 25'595 kWh «Naturstrom star» bezogen.

100% Biogas zum Heizen und Autofahren

Der Bedarf an Gas zum Heizen und als Treibstoff werteten wir mit 100% Biogas auf. Es wurden 71'906 kWh Biogas zum Heizen und 51'471 kWh Biogas als Treibstoff bezogen.

Eigene Photovoltaikanlagen

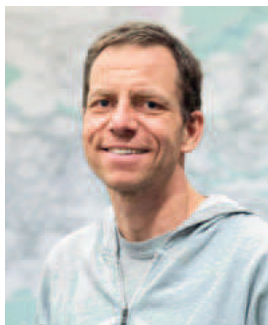
Mit den Anlagen auf dem Dach des Gebäudes und dem Carport konnten im 2022 ca. 66'297 kWh sauberer Solarstrom erzeugt werden.



Personelles

Jubiläen

Herzliche Gratulation zu euren Jubiläen und eure langjährige Firmentreue.



Marcel Schudel
10 Jahre
Brunnenmeister, Betrieb und
Unterhalt, GWVZO



Anja Guyer
10 Jahre
Kaufm. Angestellte
Sekretariat



Claudia Landolt
15 Jahre
Kaufm. Angestellte
Sekretariat

Eintritte

Herzlich willkommen in unserem Team!



Monika Tschirky
Kaufm. Angestellte
Sekretariat



Davide Ragusa
Stellvertretender Betriebsleiter
und Leiter Zukunftsprojekte



Reto Egolf
Chefmonteur
Elektrizitätsversorgung

Austritte

Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit für die Gemeindewerke Rüti und alles Gute für die Zukunft.



Dominik Bill
Abteilungsleiter
Elektrizitätsversorgung



Beat Zünd
Netzelektriker
Elektrizitätsversorgung

Weiterbildung



Fahrsicherheitstraining

Im Rahmen einer Weiterbildung absolvierten alle Mitarbeitenden gestaffelt an drei verschiedenen Tagen im Februar ein TCS-Fahrsicherheitstraining auf dem Areal des Fahrzentrums Betzholz in Hinwil. Es gab neben dem praktischen Training auch einen theoretischen Teil, an dem uns viele Informationen vermittelt wurden. Beim gemeinsamen Mittagessen im eigenen Restaurant konnten die Erlebnisse und Erfahrungen ausgetauscht werden. Am Ende erhielten alle Teilnehmenden einen Kursausweis respektive ein Zertifikat.

Mitarbeiterschulungen

Im Berichtsjahr fanden zwei Schulungen im Rahmen der regelmässigen Mitarbeiterinfos statt: am 30. Juni und am 13. Dezember. Hauptsächlich wurden abteilungsspezifische Themen behandelt und geschult. In einem zweiten Teil der Mitarbeiterinfo folgten allgemeine Informationen aus dem Betrieb sowie ein kleiner Rück- und Ausblick.



Pikettschulungen zusammen mit GWVZO

Eine regelmässige Schulung des Personals, das Pikettleistungen erbringt, ist wesentlich. Die Mitarbeitenden müssen im Notfall in der Lage sein, die richtigen Massnahmen zu ergreifen. Im Sommer 2022 war die Pikett-Truppe deshalb unterwegs, um ihre Netzkenntnisse zu vertiefen – CO₂-neutral auf den Fahrrädern.

Weiterbildungsprogramme der Gemeinde Rüti

Unsere Mitarbeitenden konnten von insgesamt acht Kursangeboten profitieren und sich für den passenden Kurs anmelden. Die Angebote der Gemeinde sind sehr beliebt und werden rege genutzt.

Qualitäts- und Umweltmanagement

Die Gemeindewerke Rüti arbeiten mit Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen gemäss den Normen ISO 9001 und ISO 14001. Im Jahr 2022 fand ein Zwischenaudit durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) statt. Es wurde erfolgreich bestanden.



Bilanz

Aktiven

	31.12.2022	31.12.2021
	Beträge in CHF	Beträge in CHF
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'991'302	1'969'149
Forderungen	6'737'578	8'807'500
Aktive Rechnungsabgrenzungen	235'895	474'153
Vorräte und angefangene Arbeiten	862'938	617'807
Finanzanlagen	4'000	4'000
Finanzvermögen	9'831'713	11'872'608
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	34'151'551	32'167'982
Immaterielle Anlagen	12'952	19'427
Beteiligungen, Grundkapitalien	290'811	290'811
Verwaltungsvermögen	34'455'313	32'478'220
Total Aktiven	44'287'026	44'350'829

Passiven

	31.12.2022	31.12.2021
	Beträge in CHF	Beträge in CHF
Laufende Verbindlichkeiten	25'233'584	20'115'119
Passive Rechnungsabgrenzungen	958'003	1'197'436
Kurzfristige Rückstellungen	106'400	98'166
Fremdkapital	26'297'987	21'410'721
Ausgleichskonto Wasserversorgung	2'859'817	2'655'007
Ausgleichskonto Gasversorgung	7'086'269	12'577'838
Ausgleichskonto Elektrizitätswerk	8'042'953	7'707'263
Spezialfinanzierungen	17'989'039	22'940'108
Total Passiven	44'287'026	44'350'829

Erfolgsrechnung

Aufwand

	1.1. – 31.12.2022	1.1. – 31.12.2021
	Beträge in CHF	Beträge in CHF
Personalaufwand	3'314'934	3'060'037
Material- und Warenaufwand	25'743'487	18'357'342
Dienstleistungen und Honorare	994'859	760'510
Baulicher Unterhalt	644'343	676'616
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	254'215	290'928
Übriger Betriebsaufwand	248'333	303'337
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'273'181	1'133'571
Interne Verrechnungen	3'698'926	3'818'347
Total Aufwand	36'172'278	28'400'688

Ertrag

	1.1. – 31.12.2022	1.1. – 31.12.2021
	Beträge in CHF	Beträge in CHF
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	26'145'468	23'415'169
Konzessionen	0	419'677
Aktivierung Eigenleistungen	474'063	648'121
Übriger Betriebsertrag	1'172'253	662'840
Interne Verrechnungen	3'429'425	3'522'895
Total Ertrag	31'221'209	28'668'703
Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)	-4'951'069	268'014

Alle Zahlen auf Frankenbeträge gerundet.

Schlusspunkt



Juni: Verabschiedung von Dominik Bill

Nach vierjähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter Elektrizitätsversorgung hat Dominik Bill eine neue berufliche Herausforderung ausserhalb der Gemeindewerke Rüti gefunden. Vielen Dank für dein kompetentes Engagement für die Gemeindewerke! Wir wünschen dir alles Gute und viel Freude sowie Erfolg an deinem neuen Arbeitsort. Anlässlich der Mitarbeiter-Info, die am gleichen Tag stattgefunden hat, durften wir einen gemütlichen Grillabend zusammen geniessen und nochmals einige Erinnerungen aufleben lassen.



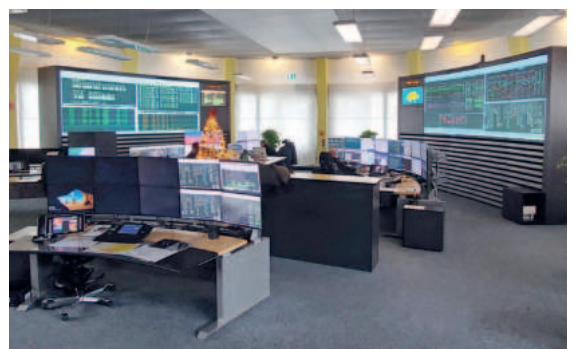
September: Helferessen mit Pizzaplausch in der Jungwachthütte Rüti

Am 30. September haben alle Helfer und Helferinnen der beiden Jubiläumsanlässe als «Dankeschön» gemeinsam Pizzas gebacken und einen lustigen Abend zusammen verbracht.



Dezember: Besuch Axpo Service AG in Baden – Tradingfloor und Dispatching

Eine kleine Gruppe von zwölf Teilnehmenden ist am 13. Dezember zusammen nach Baden gereist, um den grössten Schweizer Handelsplatz «Tradingfloor» für Strom, Erdgas, CO₂- und Grüne Zertifikate zu besuchen. Ebenfalls erhielten wir einen Einblick in die Abteilung «Dispatching», die aus Baden alle Axpo-Kraftwerke schweizweit steuert.

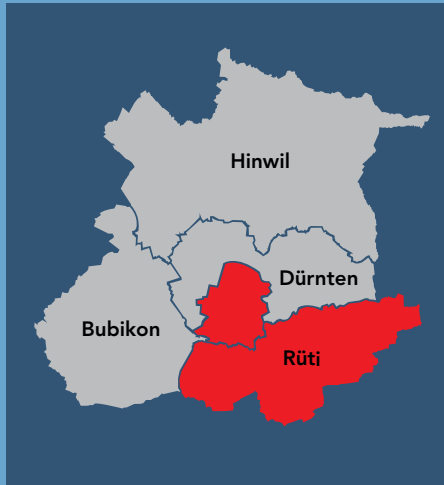


Dezember: Weihnachtsapéro

Beim traditionellen Weihnachtsapéro mit schön geschmücktem Aufenthaltsraum haben die GWR-ler am letzten Arbeitstag das Jahr 2022 ausklingen und Revue passieren lassen.



Unsere Versorgungsgebiete



Strom



Gas



Wasser



Gemeindewerke Rüti
Werkstrasse 27
Postfach 358
8630 Rüti

Tel. 055 251 53 53
sekretariat@gwrueti.ch
www.gwrueti.ch

